

KÜNSTLERVITA

KONZERTPROGRAMM

„Waldgeflüster und Wasserklang“

Boris Feiner wurde 1981 in Kiew geboren. Bereits mit sieben Jahren begann er sein Studium an der Musikakademie Kiew für musikalisch Hochbegabte. Aufgrund der Tchernobyl-Katastrophe emigrierte er als Zehnjähriger nach Israel. Dort absolvierte er die Kunsthochschule und das Konservatorium in Tel Aviv. Die Musikhochschule der Universität Tel Aviv beendete er mit dem Bachelor of Music in Klavier und in Komposition (Magna cum Laude) und dem Master of Music mit Dissertation in Klavier (Summa cum Laude). An der Musikhochschule Karlsruhe erwarb er ein Musiker-Diplom im künstlerischen Hauptfach (Sehr gut mit Auszeichnung) und das Solistenexamen in Klavier (Sehr gut mit Auszeichnung) bei Prof. Dr. h.c. Kalle Randalu.

Boris Feiner gewann zahlreiche erste Preise in wichtigen internationalen Klavierwettbewerben in Europa und den Vereinigten Staaten. Als Solist konzertierte er mit international namhaften Orchestern und renommierten Dirigenten und trat mit großem Erfolg bei internationalen Musikfestspielen auf. Durch seine erfolgreichen Solokonzerte in verschiedenen europäischen und überseeischen Ländern bekam er große internationale Anerkennung.

Kritikauzüge:

„Beeindruckend vielseitig, geht Feiner bis an die Grenzen des Machbaren“
(Süddeutsche Zeitung)

„Mit virtuosem Zugriff, atemberaubender Wirkung, halsbrecherischer Spieltechnik und zukunftsweisenden Klangfarben“ (Münchener Merkur)

„Feiners sensible Anschlagkultur ermöglichte allerleiseste, glasklare Töne; Mit poetischem Rubato ließ er Melodien atmen; Ästhetisch durchgeformter, kultivierter Klang, bezaubernde Klangarabesken“ (Schwäbisches Tagblatt)

„Ein pianistisches Zaubermärchen mit präzisiertem Konturensliff; Brillant, mit technischer Souveränität und von musikalischer Lebendigkeit durchdrungen“ (Badisches Tagblatt)

„Klangliche Balance mit dem Orchester bei klarem, differenziertem Spiel; Expressive, rauschhafte Momente mit zunehmender Intensität; Der Pianist schlug Funken mit rasanten Glissandi, brillanter Technik und dynamischen Nuancen“ (Badische Neueste Nachrichten)

„Überzeugender Klaviersolist, hervorragender Klavierbegleiter, wertvoller Kammermusikpartner und stilsicherer Interpret von hoher musikalischer Intelligenz; Meister eines farbenreichen, fein differenzierten, nuancierten Spiels; Werke gewannen unter seine sensiblen Händen Wohlklang, Gestalt und Emphatik in präzisester Ausarbeitung“ (Die Rheinpfalz)

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750) / WILHELM KEMPF (1895-1991)

Siciliano aus der 2. Flötensonate BWV 1031

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)

Sonate B-Dur KV 333

Allegro

Andante cantabile

Allegretto grazioso

FRANZ LISZT (1811-1886)

Konzert-Etüde « Waldesrauschen »

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)

Allegro aus der Sonate Nr. 1 C-Dur Op. 1

ENRIQUE GRANADOS (1867-1916)

Goyesca « Das Mädchen und die Nachtigall »

MAURICE RAVEL (1875-1937)

« Jeux d'Eau »

BORIS FEINER (1981-)

Toccata aus der Sonate Nr. 1 C-Dur Op. 1

IGOR STRAWINSKY (1882-1971) / GUIDO AGOSTI (1901-1989)

Suite « Der Feuervogel »

Höllentanz des Zauberers Kaschtschei

Wiegenlied

Finale